

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband. [13108.]

Generalversammlung.

Zu der im Monat Juli stattfindenden ordentlichen Generalversammlung sind Anträge bis zum 1. Juni, wenn sie Statutenänderung betreffen, bis zum 15. Mai an den mitunterzeichneten Vorsitzenden einzusenden.

Leipzig, im April 1877.

Der Vorstand:

E. Baldamus, Vors. R. Haupt, Stellv. J. Kracht, stellv. Schriftf. S. Weichke, Deput.

[13109.] Reiseliteratur und Reisehandbücher, sowie jede dahin einschlägige Novität besprechen wir nach Einsendung eines Freixemplares in unserm weitverbreiteten Journal. Inserate per Petitzeile 20 Pfennig.

München.

Redaction und Verlag des Internationalen Reise-Journals. Dr. Schulz.

E l i c h é s.

[13110.]

Von den Illustrationen der Zeitschriften: „Die Natur.“

„Illustrirte Zeitung für kleine Leute.“ offeriren wir Eliches in Kupfer zu 10 s pr. Centimeter.

Halle a/S. G. Schwetschke'scher Verlag.

[13111.] Verleger von Werken über

Freimaurerei

wollen gef. Titel- und Preisangabe ihrer Verlagsartikel eiligst senden an Rotterdam. J. H. Dunk.

Zeitungs-Roman gesucht.

[13112.]

Für eine große Zeitung suche ich einen Roman von einem Autor ersten Ranges zu mäßigem Preise. Besonders wird auf Uebersetzungen aus dem Englischen reflectirt. Wien. A. Kosner.

Keine Ueberträge!

[13113.]

Ich erwarte zur bevorstehenden Ostermesse reine Saldirung. Berlin. M. Bahn, Verlag.

Keine Ueberträge!

[13114.]

Die Unterzeichnete, die ihren fast ausschliesslich aus gebundenen Artikeln bestehenden Verlag bereitwilligst in Jahresrechnung expedirt, erklärt wiederholt, dass sie

Ueberträge

unter keinen Umständen gestattet, auch 1% Messagio nur dann gewährt, wenn conform und rein saldirt wird.

Berlin, 1. April 1877.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

— Autor-Gesuch. —

[13115.]

Für ein geogr.-statistisches Werk besonderer Richtung wird ein befähigter Autor gesucht. Gef. Offerten sub E. 1877. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[13116.] Der vollständige Engros-Preis-courant über Kunst- u. Schreibmaterialien von Fr. Aug. Grohmann in Leipzig ist „Schulz' Adressbuch pro 1877“ beigeheftet. — Billigste Concurrrenz-Preise! Die eingehenden Aufträge werden täglich, empfohlene Bestellungen sofort erledigt.

[13117.] Ein Kupferstecher, geübt in technischen Arbeiten, übernimmt Aufträge in Kupfer, Stahl u. Zint. Leipzig-Neuditz. Alfred Schifner.

Mit Bitte um Beachtung:

[13118.] Keine Nova unverlangt! W. de Haen'sche Buchhdlg. (W. Busse) in Düsseldorf.

A. Müller, Colorist,

Leipzig, Turnerstr. Nr. 6, Hof III,

[13119.] empfiehlt sich zu allen Arbeiten bis zur feinsten bei guter Bedienung und billigsten Preisen.

[13120.] Eine auswärtige leistungsfähige Buchdruckerei und Lithographie wünscht mit Verlegern von größeren und Prachtwerken in Verbindung zu treten. Bei mäßiger Berechnung wird sauberste Ausführung zugesichert. Weiteres unter Chiffre M. St. durch die Exped. d. Bl.

[13121.] F. Lessing in Hamburg erbittet sich Neuigkeiten aus den Gebieten der Philosophie, Philologie und Pädagogik (namentlich Gymnasial-Pädagogik) in mehrfacher Anzahl stets sofort nach Erscheinen.

Unverlangt keine Nova!

[13122.]

Entgegen der Angabe in Schulz' Adressbuch ersuchen wir, uns unverlangt Nova nicht mehr senden zu wollen; dagegen sind uns Prospective willkommen.

Düsseldorf, 29. März 1877.

Schaub'sche Buchhandlung (W. Nadeln).

Leipziger Börsen-Course

am 7. April 1877.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.) Wechsel.

Table with exchange rates for various locations: Amsterdam, Belg. Bankplätze, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien.

Sorten.

Table with gold and silver prices: K. russ. wicht. 1/2 Imperials, 20 Francs-Stücke, Kaiserl. Ducaten, Oesterr. Silbergulden, etc.

Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesammten Reichsgebiete umlaufähig sind:

- 1) Badische Bank. 9) Hannoverische Bank. 2) Bank f. Süddeutschland. 10) Kölnische Privatbank. 3) Bayerische Notenbank. 11) Leipziger Cassenverein. 4) Bremer Bank. 12) Magdeburger Privatb. 5) Chemnitzer Stadtbank. 13) Prov.-Act.-Bank, Posen. 6) Commerzb. in Lübeck. 14) Sächs. Bank zu Dresden. 7) Danziger Priv.-A.-Bank. 15) Städtische B. in Breslau. 8) Frankfurter Bank. 16) Württemberg. Noten-B. Innerhalb des Königr. Sachsen sind ausserdem zu Zahlungen verwendbar: 17) die Noten der Landständischen Bank in Bautzen u. 18) die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Cassenscheine. Discontosatz 4% — Lombardsinsuss 5% (Bekanntmachung der Reichsbank vom 5. Januar.)

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungsbereichs. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 13000—13122. — Leipziger Börsen-Course am 7. April 1877.

Large table listing various advertisements and notices, including names like Anonyme, Dürr, Heger, etc., and their respective details.